

Pressepiegel vom 22./23. Mai 1947

Wiener Zeitung, 22. Mai:

Österreich auf der Utrechter Frühjahrsmesse	3
Der mißglückte Einbruch in einer Kartenstelle	3
Bitte um Muttermilch. RK	4
Dem Volkslied aus vier Jahrhunderten	4
Firmenprotokollierungen: Wiener Gaswerke, statt Gemeinde Wien - städtische Gaswerke	5
Desgleichen: Wiener Hafen und Lagerhaus Aktiengesellschaften (Veränderungen.)	5

Welt am Abend, 22. Mai:

Wien braucht dringend Kinderwagen. Geburtenziffer steigt ständig an. Die Kinderwagenproduktion kann den Bedarf nicht decken	2
Wiener Arbeiter für Kaprun. Wiederaufnahme der Arbeit in Kaprun	2
Höchstpreise für Kirschen	2
Demonstrationen. (Verteilungsstelle für Saatkartoffeln.)	2

Wiener Kurier, 22. Mai:

Staatsoper bildet USA-Sänger aus	3
Schuschnigg wird Professor in New York?	4

Weltpresse, 22. Mai: (Erste Ausgabe)

"Freiheitstag" der SPOe. vor dem Rathaus	2
Auch nächste Woche Frischfleisch	4

Weltpresse, 22. Mai: (Abendausgabe)

Einsturz in einer Hausruine. (Hebragasse 2)	2
---	---

Neues Österreich, 23. Mai:

Die Forderung der Beamten	2
Erhöhung des Platzzinses. Neufestsetzung der Hauskehrrichtabgabe. Beschlüsse des Wiener Landtages. Eine Beschwerde der ÖVP. Die Versorgung des Marktes mit Kirschen	2
130 Lupusfälle in Wien. Besuch im Spital für tuberkulöse Hauterkrankungen	3
Gewölbeeinsturz auf der Wieden. RK	3
Ein neuer Donauhafen bei Albern	3
Fragebögen müssen vollständig ausgefüllt werden	3

Arbeiter-Zeitung, 23. Mai:

"Sozialistische Welt". (Labour Party " Socialist World".)	1
Verbesserung der Kehrrechtabfuhr. Sitzung des Wiener Landtages und des Gemeinderates. Erhöhung der Gebühren für die Kehrrechtabfuhr. Neue Kollektivverträge in städtischen Betrieben	2
Wieviel werden die Kirschen kosten?	3
Zehn Jahre nach Leopoldine Glöckels Tod	3
Die Ausstellung "Wien baut auf"	3
Der Tod des Gemeinderates Renner	3
Erleichterung der Versorgung Wiens mit Frischgemüse	3
Die städtischen Bäder zu Pfingsten. RK	3
Modistenkurs an der Berufsfachschule. RK	3

Das Kleine Volksblatt, 23. Mai:

Die Hauptschule in Gefahr. ("Katholische Lehrerschaft Wiens.")	2
--	---

Der Wiener Gemeinderat beschließt: Rückgabe der Klosterneuburger Stiftswälder	3
Agitatorische Hetzkampagne um die Fleischaufbringung	4
Erfolgreiche Siedlungspolitik der OeVP	5
Klassikerausgaben für die Schuljugend	7

Österreichische Volksstimme, 23. Mai:

Ein Kilogramm Brot: ein Schilling. Preiserhöhungen aller Lebensmittel in Beratung. Das Währungs- und Preisochoa untragbar	1
50.000 Unterschriften für Jugendschutzgesetz. Der Bundeskanzler empfängt die Delegation der Jugend nicht	1
Der Landwirtschaftsminister gesteht: Jeder könnte 1 1/2 Kilogramm Frischfleisch bekommen	2
Das kommunistische Wohnbauprogramm: Laßt die Bauzeit nicht ungenützt verstreichen	2
Kommunisten bringen Kirschenskandal zur Sprache	2
Die Gräber der Opfer der Freiheit	3
Die "Ravensbrückerinnen"	3
Endlich Riesenrad	3
Die ersten Absolventinnen der neuen Kindergärtnerinnenschule. RK	3
Achtzig Volksgruppen spielen auf. Das Fest der Arbeiter und Bauern	3

Österreichische Zeitung, 23. Mai:

Obst- und Gemüseeinfuhr nach Wien nicht an Bewilligung gebunden	1
Wachsende Lohnforderungen	2
Modernster Triebwagen in Italien. (Ein Schweröl-Dieselmotor betriebener Triebwagen.)	2
Zwei Jahre Aufbauarbeit in Wien. Großausstellung "Wien baut auf" in Vorbereitung	3
Hauskehrtabfuhr um 60 Prozent verteuert. (Wiener Landtag und Gemeinderat.)RK	3
Wiener Handwerkerkinder in die Schweiz	3
Eröffnung der Wiener Zentralbibliothek. KD	6
Kulturporträt: Professor V.Th. Slama	6
"Kein Parteienverkehr..." (Hundesteuer)	7

Die Presse, 24. Mai:

Chaotischer Wohnungsmarkt	4
Die sozialistische Zusammenarbeit im Donauraum	4
Wiederherstellung beschädigter Wohnungen	6
Kleiner Baedeker der Wiener Zerstörungen. Ein Brief an einen Wiener in der Fremde	7
Muß das Anstellen sein. (Lebensmittelaufrufe)	7
Lob der Busse. (Autobusse)	7
Krise in der oberösterreichischen Baustoffindustrie	11
Stand der österreichischen Forstwirtschaft	12

Die Wirtschaftswoche, 23. Mai:

An alle Möbelhändler und Möbelerzeuger. (Hauptwirtschaftsamt)	1
Beherbergungsgewerbe braucht 700 Millionen Schilling. Der Wiederaufbau des österreichischen Fremdenverkehrs	2
Volksversicherung - das Endziel	3
Gedanken zum Bedarfsdeckungsstrafgesetz	3

Vorläufiges Abgabenrechtsmittelgesetz. Dkfm. Dr. Robert Bechinie	5
Überwählungsverbot für den Rechnungsstempel. Dkfm. Dr. Robert Bechinie	5
Sommerstraßenschuhe, der rare Artikel. Ein Beispiel für die Notwendigkeit der Wirtschaftsplanung	7
Revision der Gewerbeberechtigungen. Eindämmung des Konzessionsschachers im Gastgewerbe. Von Anton Purkarth, Obmannstellvertreter der Sektion Fremdenverkehr, Niederösterreich	8

Die Wirtschaft, 24. Mai:

NS-Gesetz in der Praxis. Wie sich die Bestimmungen des Verbotsgesetzes 1947 auf die Wirtschaft auswirken werden. Zweifelsfragen und Grenzfälle werden geklärt. Die Arbeitsweise der Auffanggesellschaften. Bedeutsame Umschichtungen in der Wirtschaft	1
Aus dem Wirtschaftsbund. Figl: Mit der Bauwirtschaft steht und fällt Österreich. Der Bundeskanzler vor den Wiener Bauwerbetreibenden. Staatsvertrag und deutsches Eigentum	2
Voreilige Geschäftssperren. Bedenkliche Folgen optischer Maßnahmen. Wirtschaftsbund für strenge Einhaltung der Gesetze	3
Drei neue Feiertage? Was Arbeitgeber und Arbeitnehmer dazu zu sagen haben	3
Es wird keinen Wein geben. Der Weinhandel bleibt ausgeschaltet. Der Schwarze Markt wird das Geschäft machen	3
Verständlichere Gesetze. Die Gesetzestexte werden überholt	3
Autobusse für Wien. Innenstädtischer Verkehr ist vorläufig nicht möglich	5
Fünf Monate Lohnnachzahlung. Durch die Praxis der Zentrallohnkommission wird jede Kalkulation unmöglich gemacht	5
Wie war es 1946? Woher wir im Vorjahr Obst und Gemüse bezogen haben	7
Ohne Gewerbe keine Privatwirtschaft. Das Gewerbe im wirtschaftspolitischen Ringen unserer Zeit. Von Nationalrat Dr. P. Gysler, Präsident des Schweizer Gewerbeverbandes	7
Eines der größten Gaswerke der Welt (Rußland)	3

Das Steirerblatt, 21. Mai: (Graz)

Die Gemüseanlieferung hat eingesetzt. Erwachsene erhalten Orangen. Schwierigkeiten bei der Viehaufbringung	3
Wie lange gilt ein Kollektivvertrag? Grundsätzliche und Übergangsbestimmungen. Die Aufgaben der Einigungsämter	3

Wahrheit, Graz, 21. Mai:

Erhaltung des Mieterschutzes. Von Ernst Klementschtz	2
Teures Gemüse - 15 dkg Orangen. Sitzung des Grazer Bezirks-Versorgungsausschusses	2
Statt Möbeln wird Kitsch erzeugt	3

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 21. Mai:

Russische Wohnungsbeschlagnahmungen in Wien	2
Die diesjährigen Bad Ischler Hochschulwochen	3

Tagblatt, Linz, 21. Mai:

Vorbildliche Arbeit der Linzer Sozialisten. Es wurden 71.000 Kleidungsstücke an Bedürftige abgegeben. Statt 6 gibt es heute 12 Kindergärten in Linz	3
Neues Heim für erholungssuchende Kriegssopfer	3

Linzer Volksblatt, 21. Mai:

Staatsbeauftragter für das Mühlviertel Johann Blöchl:
Warum bekommt Wien kein Fleisch? Sabotiert das Mühlvier-
tel die Ernährung oder sabotiert die "Arbeiter-Zeitung"
den inneren Frieden?

1/2

Salzburger Volkszeitung, 21. Mai:

Musikverbraucher sammeln sich
Jeder Quadratmeter Boden! (Ernährungsmehrleistung durch
Selbsthilfe und Gemeinschaftshilfe.)

2

2

Volkszeitung, Innsbruck, 20. Mai:

Ein Tag von besonderer Bedeutung. Neue Dienstordnung für die
Landeshauptstadt

3

Wiederaufbau des Kinder- und Jugendheimes in der Leopold-
straße

3

Die Neue Zeit, Klagenfurt, 20. Mai:

Typhusepidemie forderte 37 Opfer. Gute Auswirkungen der
Schutzimpfungen. Klagenfurts Gesundheitsbilanz

5

Volkszeitung, Klagenfurt, 20. Mai:

Für Gerechtigkeit in der Wohnwirtschaft. Die Großtagung
des Österr. Hausbesitzerbundes. Kriegsschäden betragen
5 Milliarden Schilling

1

Die überparteiliche Haltung in der "Sportunion". 1. Lan-
desverbandstag in Klagenfurt. Unantastbarkeit jedes Sport-
vereines gewährleistet. Union für ein unzweideutiges Be-
kenntnis zu Österreich

3

Vorarlberger Volksblatt, Bregenz, 20. Mai:

Die Wiener Sängerknaben begeistern die Vorarlberger

3